

Mittelfristige Finanzplanung:

Investitionsauftrag:

2021: 360.000 €- Auftrag 753800005005 (VE)

2022: 107.000 €- Auftrag 753800005005 (VE)

Deckungsvorschlag

Die Mehrkosten in Höhe von ca. 40.000.- € können durch Minderausgaben in der Budgeteinheit „Gemeindestraße und Abwasserbeseitigung“ (z.B. ausbleibende Ausgaben in 2020 bei der Maßnahme „Erneuerung Brücke Eyachstraße“ in Balingen) gedeckt werden. Die Einsparvorgaben zur Haushaltssicherung können trotz der überplanmäßigen Ausgaben eingehalten werden. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt.

Sachverhalt:

Das städtische Kanalnetz entlastet bei starken Niederschlägen das überwiegend aus Niederschlag anfallende Abwasser in lokale Gewässer. Für den Bau und den Betrieb dieser Regenwasserbehandlungsanlagen wurde erst kürzlich durch das Landratsamt Zollernalbkreis eine neue Genehmigung erteilt. Eine der Auflagen dieses Genehmigungsbescheides ist es – wie bei der vorherigen Genehmigung bereits – die notwendige bauliche Erweiterung des RÜB Ohnrastraße. Hintergrund dieser Erweiterung ist, dass zukünftig gegenüber dem Bestand weniger Abwasser in den dortigen Hühnerbach als Vorflut eingeleitet werden darf. Durch den Umbau kann eine Reduktion dieser Wassermenge um ca. 80 % erreicht werden. Dies dient dazu, den Gewässerzustand des Hühnerbachs weiter zu verbessern und langfristig zu sichern.

Die Vergabe der Bauleistungen für den Tief- und Rohbau für die Erweiterung des RÜB Ohnrastraße wurden bereits am 29.09.2020 im Gemeinderat beschlossen (Vorlage 2020/242).

Die Leistungen für die maschinentechnische sowie die elektrotechnische Ausstattung des RÜB wurden beschränkt unter entsprechenden Fachfirmen ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 27.10.2020 statt. Für die maschinentechnische Ausrüstung lagen drei Angebote vor, für die elektronische Ausrüstung vier Angebote.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter, wurde für die maschinentechnische Ausrüstung das Angebot der Stetter GmbH aus Nagold als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 75.612,60 brutto.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter, wurde für die elektrotechnische Ausrüstung das Angebot der CTi Automation GmbH aus Leinfelden-Echterdingen als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 52.273,49 brutto.

Durch die Vergaben an die wirtschaftlichsten Bieter entstehen folgende Kosten:

Tief- und Rohbauarbeiten	625.458,80 € brutto
Maschinentechnische Ausrüstung	75.612,60 € brutto
Elektrotechnische Ausrüstung	52.273,49 € brutto
Honorarkosten	120.000,00 € brutto
Stromanschluss	5.000,00 € brutto
<u>Baunebenkosten (Vermessung, Baugrund, Sigeko)</u>	<u>10.000,00 € brutto</u>
Summe	gerundet 890.000,00 € brutto
Haushaltsmittel (inkl. VE)	850.000,00 € brutto
Mehr (+) -/Minderkosten (-)	ca. + 40.000,00 € brutto

Die Baumaßnahmen können unmittelbar nach Vergabe begonnen werden und werden bis zur zweiten Jahreshälfte 2021 andauern.

Markus Streich